



Liebe Nachbarin, lieber Nachbar,

folgende Themen haben wir mit dieser Ausgabe für Sie zusammengestellt:

Inhalt dieser Ausgabe:

- [Wer wir sind](#)
- [Entspannung beim Thema Glasfaser!](#)
- [Mit dem Denkmalschutz unterwegs im Althoffblock](#)
- [Einzug des Frühlings im Althoffblock](#)

Wer wir sind

Wir, die "Freunde des Althoffblocks", sind Bewohnerinnen und Bewohner der acht Häuserblöcke dieser schönen Sparbau-Wohnanlage im Dortmunder Westend. Mehr als 2.000 Bewohnerinnen und Bewohner wissen vielleicht ebenso wie wir die historische Bausubstanz der 70 bis 110 Jahre alten Gebäude zu schätzen und genießen die großzügigen, in sich geschlossenen Innenhöfe. Mitten in der Großstadt bieten sie Raum für Ruhe, Begegnung und gesunde Erholung.

Als ein Sprachrohr der hier ansässigen Bewohner bieten wir mit unserer [Homepage](#) eine Anlaufstelle für Informationen und Fragen rund um die Anliegen an unsere Wohnungsgenossenschaft Spar- und Bauverein eG Dortmund (Sparbau).

Gibt es im Althoffblock Missstände die Ihnen aufgefallen sind?

Haben Sie sich über die mangelhafte Umsetzung von Baumaßnahmen geärgert?

Blieben Ihre Anfragen an die Verwaltung unbeantwortet oder wurden sie nur oberflächlich abgehandelt?

Dann lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden.

Schreiben Sie uns über "[Service/Kontakt](#)" eine Nachricht. Wir nehmen Ihr Anliegen ernst. Auf Wunsch kommen wir vorbei, dokumentieren die Situation und versuchen Sie nachbarschaftlich zu unterstützen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über positive Nachrichten aus diesem schönen Quartier, welche wir ebenso gerne dokumentieren.

Im "[Forum](#)" haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen direkt zu schildern. Dort finden sich bald weitere

Bewohnerinnen und Bewohner, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich ebenfalls für Verbesserungen und Erhalt historischer Bausubstanz einsetzen möchten.

Unter "[Service/Netiquette](#)" informieren wir Sie über den von uns angestrebten freundlichen Umgang miteinander, insbesondere im Forum.

Auf der "[Startseite](#)" weiter unten lesen Sie, wann wir uns wöchentlich zu einem Austausch treffen, denn gemeinsam setzen wir uns weiterhin für einen lebens- und liebenswerten Althoffblock ein.

Ihre Freunde des Althoffblocks

[↑ Zurück nach oben](#)

Entspannung beim Thema Glasfaser!

Sicherlich haben Sie bereits in Ihren Hausfluren die Ankündigungen zum Glasfaserausbau gesehen. Der Spar- und Bauverein eG Dortmund (Sparbau) ist mit der OXG Glasfaser GmbH eine Kooperation eingegangen, um die Glasfaserstränge durch alle Straßen der Althoffblöcke bis in jedes Haus und ab Juni 2026 bis in jede Wohnung zu legen (FTTH – Fibre to the Home). Wie den Ankündigungsschreiben zur Modernisierung gemäß § 555c BGB des Sparbau zu entnehmen ist, kann die Installation der neuen Anschlussdosen in jeder Wohnung mehrere Stunden dauern, soll jedoch keine Mieterhöhung durch den Sparbau nach sich ziehen.

Unsere Recherchen haben nun Folgendes ergeben:

Sie sind wohl verpflichtet, die Verlegung des Glasfaserkabels bis in Ihre Wohnung zu dulden, egal ob Sie es später nutzen wollen oder nicht.

Der bisherige flächendeckende Ausbau hinkt bislang weit den ursprünglichen Plänen hinterher, da wie bei jedem Henne-Ei Problem die Telekommunikationsunternehmen mit dem Ausbau auf genügend Kunden warten, während die Kunden mit einem Vertragsabschluss abwarten, bis ausgebaut ist. Außerdem wird immer nur mit dem Geschwindigkeitsgewinn geworben, anstatt auf dauernde Preissenkungen zu setzen. Zusätzlich werden in manchen Gebieten in Konkurrenz zueinander Glasfaserkabel von mehreren Unternehmen verlegt, anstatt die Benutzung eines Strangs allen Unternehmen zu erlauben. Man erinnert sich, dass die Telekom die Benutzung ihrer Kupferleitungen auch für Konkurrenzunternehmen erlauben musste.

Abhängig vom Vertrag mit Ihrem Telekommunikationsunternehmen liegen die Datenübertragungsraten über das bereits existierende Kupferkabel zwischen 50 Mbit/s und 250 Mbit/s. 50 Mbit/s reichen beispielsweise für die ruckelfreie Übertragung von Filmen aus der ARD/ZDF Mediathek aus. Per Glasfaser sollen die Raten zwischen 150 Mbit/s bis hin zu 1000 Mbit/s (1 Gbit/s, sprich: ein Gigabit pro Sekunde) steigen, wobei technisch sogar bis zu 10 Gbit/s möglich sind.

Die Abschaltung der bestehenden Kupferkabeltechnologie und Umschaltung auf Glasfaser darf nur in bereits flächendeckend mit Glasfaser verlegten Gebieten bei der Bundesnetzagentur beantragt werden. Nach erfolgter Genehmigung muss die Umschaltung ein bis zwei Jahre vorher angekündigt werden. Für unsere Althoffblöcke erscheint ein Termin zwischen 2030 und 2035 realistisch.

Leider sind auch sogenannte Drückerkolonnen unterwegs, auch Subunternehmen einiger Telefonanbieter, die Sie mit der Behauptung der baldigen Abschaltung der Kupferkabel zur Unterschrift eines neuen, wahrscheinlich überkauerten Vertrags überreden wollen. Lassen Sie sich nicht darauf ein! Sollten Sie bereits unter Druck gesetzt worden sein oder falsche Versprechungen erhalten haben (z.B. "Ihr altes Internet wird abgeschaltet"), können Sie sich direkt an die Verbraucherzentrale NRW in Dortmund wenden, um rechtliche Unterstützung zu erhalten. Wichtig ist vor allem: Bei Verträgen, die an der Haustür abgeschlossen wurden (sogenannte "außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge"), haben Sie eine gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen.

Bereits bestehendes Kabelfernsehen bei Ihnen (ein anderes Kupferkabel, womit auch Internetzugang möglich ist) bietet eine Datenübertragungsrate bis zu 1000 Mbit/s. Dafür ist bislang keine Umstellung auf Glasfaser geplant.

Also erst einmal entspannen und abwarten!

[↑ Zurück nach oben](#)

Mit dem Denkmalschutz unterwegs im Althoffblock

Ende Januar 2026 konnte sich der Denkmalschutz der Stadt Dortmund erneut ein eigenes Bild von verschiedenen Häuserblöcken des Althoffblocks machen und erfuhr dabei viele weitere Details.

Um alle Bewohnerinnen und Bewohner über den Stand und die Planungen im Denkmalschutzverfahren aufzuklären, wäre eine gemeinsame Informationsveranstaltung vom Denkmalschutz und Spar- und Bauverein wünschenswert. Darauf hoffen nicht nur die Freunde des Althoffblocks.



Auch an dieser Stelle möchten wir Sie zu einer freundlichen Diskussionsrunde in unserem [Forum](#) einladen.

[↑ Zurück nach oben](#)

Einzug des Frühlings im Althoffblock



[↑ Zurück nach oben](#)

© 2024 - 2026 Freunde des Althoffblocks

Newsletter: [Einstellung](#) | [Anmeldung](#) | [abbestellen](#)